Wunder gibt es immer wieder - Wundern im Alltag und in der Bibel nachspüren

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Sandrina Küpper, Bonn

/under – gibt es sie heute noch bzw. gibt es sie überhaupt? Die Kinder gehen dem Geheimnis von Wundern in ihrem Alltag und in der Bibel nach. Sie lernen, aufmerksam gegenüber ihrer Umwelt, ihrer Mitmenschen und der Natur zu sein. Sie erfahren anhand der Wundergeschichten Jesu, was es im übertragenen Sinn heißt, "blind", "gelähmt" und "ängstlich" zu sein.



Nunder gibt es auch im Kleinen

Juf einen Blick Das Vichtigs

Lernbereich

Menschen und Gerchichte im Neuen ment

Thema

Wunderges Jesu

Kompet nzen

- biblis e Texte als en ihlte Glaubenserfahn Menscher verstehen
- ndere end we
- und Trosterfahrungen sammeln und erken en, dass sie zum Leben gehören
- ek, ven und Möglichkeiten finden, sich aufzurichten
- Mut fassen gegen Angst, Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit

Lerngruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen

Es ist hilfreich, wenn die Schüler bereits Erfahrungen mit der Methode des Bibliologs gesammelt haben.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Gibt es Wunder auch heute noch?

Material	Verlauf	Checklis		
M 10 (am Ende	Einstieg: Betrachten von Bildern und Gegenständen zum Thema "Wunder" (evtl. Museumsrundgang)	ggf. eiteres An ungsmate-		
des Bei- trags)	Aufschreiben von eigenen Gedanken zum Thema	rial		
32,	Abschluss: Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion darüber.			
Die Schüler setzen sich mit dem Begriff "Wunder" und eigenen Erfahrungen daz seinander.				

2. und 3. Stunde: Blind sein, wie fühlt sich das an? – Bibliolog zur He ung des Bartimäus

Material	Verlauf	Check
M 1	Einstieg: Durchführen von Aufgaben zum "Blinds" n"; Gespidarüber	evtl. Lugenbinden Tücher
M 2	Einführen der Methode des Bibliologs	
M 3	Die Heilung des blinden Bartimäus / Durc iführen des Biblione Überlegen, wie man mit dem "inneren" Auge schen und wie man anderen helfen kann, sehend zu Abschluss: Reflektieren der eigenzu. Ffahrungen und Ge ühle	
Schüler ei re" Sehen	mpfinden nach, was es bedeuten kann, bling zu sein. Serkennen geht.	n, dass es um das "inne-

4. Stunde: Angst haben, wie fühlt sich das an? Ribliolog zur Sturmstillung

Material	Verlauf	Checkliste
M 4	Einstieg: Durchführen des b	
M 5	Das macht mir Angst! / A rischreiben eigener Erfahrungen zu "Angst"	
M 6	Mein Trestpflaste / Überlege , welche Möglichkeiten es gibt, getröge zu werd rechtendere zu trösten Abschluss: agen der Ergebnisse	

Die Schüler ven, dass zum Leben gehören, dass man sich aber von ihnen befreien und sich gege seitig ben hen kann

5. und 6. Stunde: Gelähmt sein, wie fühlt sich das an? - Die Heilung des Gelähmten

Material	Verlauf	Checkliste	
M 7	Einstieg: Durchführen von Aufgaben zum "Gelähmtsein"	evtl. De dicke	
	Hören und Besprechen der biblischen Geschichte von der Heilung des Gelähmten	Wolle oder Bänder	
M 8	Die Heilung des Gelähmten / Ergänzen der Bildergeschichte		
M 9	Manchmal fühle ich mich wie gelähmt / Einstudieren von Rollenspielen		
	Abschluss: Vortragen der Ergebnisse		
Die Schüler vollziehen nach, was es im übertragenen Sinn meint, "ç lähmt" zu sein.			

Materialübersicht

1. Stunde: Gibt es Wunder auch heute noch?

M 10 Wow! (Bildkarte)

2. Stunde: Blind sein, wie fühlt es sich an? - Bibliolo zur Heilung des bh. en Bartimäus

- Wie fühlt es sich an, blind zu sein? (Aufgabe karten)
- Was ist ein Bibliolog? (Text) M 2
- M 3 Die Heilung des blinden Bartimäus (Ter

5. Stunde: Angst haben, was bedeutet das? - Biblic g zur Stu **stillung**

- M 4 Die Sturmstillung (Text)
- M 5 Das macht mir Angst! (Bilder)
- M 6 Mein Trostpflaster (Vorlage)

9. Stunde: Gelähmt sein, wie fühlt sich das an? Heilung des Gelähmten

- Wie fühlt es sich an, ge t zu sein? (Aufga M 7 nkarten)
- Die Heilung des Gelähmt, n.v.
- Manchmal fühle ich mich ie gela

zusätzlich benötigtes Material

evtl. zusätzliches Bildm Gegenstän www. zu "Wunder", evtl. Augenbinden/Tücher, Decken

Wie Sie die Mater. e insetzen können

1. Stunde: Cittes Wung rauch heute noch?

Schüler, die Bildkarten (M 10) und lassen Sie sie erraten, um welches The-Einstieg: Zeigen Sie ma es sic in den komm, den Religionsstunden handeln könnte. Bestimmt haben die Kinder schon einmal von Naturwunden "gehört und/oder können von eigenen Erlebnissen bzw. Begebenheiten aus i' rem ng berichten

Bildmaterial erweitern, indem Sie Bilder aus Zeitschriften usw. dazulegen. Sie ko Sie können die Kinger auch einen Museumsrundgang machen lassen und evtl. noch weiteres "Anschauung naterial" (z. B. Steine, Obst/Gemüse mit interessanten Formen und Strukturen uvm.) im senzim, er auslegen.

Nie Schüler zu zweit zusammen und machen sich in einem Schreibgespräch Gedanken zum Thema "wander", z. B.: "Was ist für euch ein Wunder?" "Habt ihr selbst schon einmal ein Wunder erlebt?" "Gibt es Wunder überhaupt oder ist alles nur Zufall?"

M 6

Mein Trostpflaster



Wie fühlt es sich q 1, gelähmt zu ein?

Aufgabe 1

Ein Kind wird liegend bis zu den Schultern in eine Decke gewich it. Die anderen heben ihn vorsichtig hoch und lassen ihn dann wieder ab.

Aufgabe 2

Get zu zweit zusammen, stellt euch ebeneinander auf und bindet eure Fußgelenke, die sich berühren, zusammen. Versucht zun, euch so fortzubewegen.

Aufgabe 3

Geht zu zw. zusam en. Einer von euch legt se e Arme steif am Körpe an und dar sie nicht beweren. Er nat seinem Partner, was die er für zusah soll, z.B. einen Satz as Heft schreiben, ein Buch sus am Regal holen, seinen Sch. zu zen einräumen usw.

Aufgabe 4

Was kann man mit "gelähmten" Körperteilen noch machen? Denkt euch selbst eine Aufgabe aus.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.





Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

Attraktive Vergünstigungen für Referendar:innen mit bis zu 15% Rabatt

Käuferschutz
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken: www.raabe.de

